

Press release**Joachim Herz Stiftung****Sarah Bloch**

02/03/2025

<http://idw-online.de/en/news846753>Research projects, Transfer of Science or Research
Biology, Chemistry, Environment / ecology, Materials sciences
transregional, national**Förderprogramm für biobasierte Materialien**

Mit dem Förderprogramm „innovate! Akademie“ für biobasierte Materialien unterstützt die Joachim Herz Stiftung interdisziplinäre, innovative und risikoreiche Forschungsvorhaben an den Schnittstellen von Naturwissenschaften, Materialwissenschaften und Ingenieurwissenschaften. Bewerben können sich Wissenschaftler:innen, die ihre Forschung in die praktische Anwendung bringen möchten. Die Bewerbung ist bis zum 7. April 2025 möglich. Die Joachim Herz Stiftung fördert in diesem Jahr mit insgesamt mehr als fünf Millionen Euro praxisbezogene Forschungsvorhaben mit einem konkreten Nutzen für eine fossilfreie Zukunft.

Biobasierte Materialien können den Verbrauch fossiler Rohstoffe reduzieren, da sie vollständig oder teilweise aus nachwachsenden Ressourcen hergestellt werden. Sie helfen zum Beispiel dabei, Treibhausgase zu reduzieren, Lieferketten zu diversifizieren oder die Recyclingfähigkeit von Produkten zu verbessern. Mit dem Förderprogramm „innovate! Akademie“ unterstützt die Joachim Herz Stiftung sieben Wissenschaftler:innen dabei, ihre Forschungsvorhaben zu biobasierten Materialien in die Praxis umzusetzen und so perspektivisch zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen wie Ressourcenknappheit und Klimaschutz beizutragen.

„Um Biokunststoff aus Maisstärke oder Sportausrüstung aus Spinnenseide zu entwickeln, brauchen wir visionäre Ideen aus der Wissenschaft. In der „innovate! Akademie“ bieten wir exzellenten Forschenden den Raum, ihre Forschung neu zu denken, Verwertungsoptionen zu prüfen und Gründungsideen zu entwickeln. Dabei fördern wir sie finanziell und mit einem passgenauen Seminarangebot“, so Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Vorstandsvorsitzende der Joachim Herz Stiftung.

Förderung und Voraussetzungen auf einen Blick

Das Förderprogramm „innovate! Akademie“ für biobasierte Materialien richtet sich an Doktorand:innen im fortgeschrittenen Stadium der Promotion, Postdoktorand:innen, Junior-Professor:innen und Professor:innen sowie wissenschaftliche Angestellte aus den Materialwissenschaften, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften. Die Bewerber:innen müssen einer Forschungseinrichtung in Deutschland angehören. Sie sollten unternehmerisch und stark anwendungsorientiert denken, kommunikatives Talent mitbringen und sich für den Austausch mit Forschenden anderer Disziplinen und gesellschaftlichen Akteuren interessieren.

In der „innovate! Akademie“ haben die geförderten Wissenschaftler:innen über einen Zeitraum von zwei Jahren die Möglichkeit, ihr Transfervorhaben mit gezielter Unterstützung und im Austausch mit anderen Geförderten weiterzuentwickeln. Sie erhalten bis zu 250.000 Euro Personal- und Projektmittel sowie bis zu 5.000 Euro für Outreach-Aktivitäten. Ein auf sie zugeschnittenes Seminarangebot vermittelt Wissen zu Themen wie Ausgründung, Herausforderungen bei der Überführung von Forschungsergebnissen in die Praxis, Patent- und Markenschutz oder Wissenschaftskommunikation. Das zweistufige Auswahlverfahren findet im Sommer 2025 statt, die Förderphase startet im Oktober 2025.

Detaillierte Informationen zur „innovate! Akademie“ sowie die Online-Bewerbung sind unter <https://www.joachim-herz-stiftung.de/innovate-akademie> zu finden. Bewerbungen sind bis zum 7. April 2025 möglich.

Forschung für eine fossilfreie Zukunft nutzbar machen

Viele Probleme der Gegenwart – vom Klimawandel über die Energiekrise bis hin zur Ressourcenverknappung – sind durch die Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen geprägt bzw. werden durch sie ausgelöst. Die Wissenschaft liefert bereits vielversprechende Lösungsansätze, die aber noch zu langsam und zu selten in die praktische Anwendung gelangen. Die Joachim Herz Stiftung trägt im Jahr 2025 mit über fünf Millionen Euro Fördermitteln dazu bei, Forschungsvorhaben für eine fossilfreie Zukunft aus den Laboren in die gesellschaftliche und ökonomische Anwendung zu überführen. Damit unterstützt sie Projekte zu Ressourcen, Materialien und Technologien mit einer Kombination aus Individual- und Projektförderungen sowie der Vergabe eines Forschungspreises. Nähere Informationen unter: <https://www.joachim-herz-stiftung.de/fossilfreie-Zukunft>